

# „Entrepreneurship Hub“ ein Meilenstein

**Braunschweig/Wolfenbüttel.** Im Haus der Wissenschaft der TU Braunschweig fand die offizielle Einweihungsfeier des Entrepreneurship Hub (Netzwerkknotten) statt.

Zu den geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft sprachen unter anderen die Präsidentin der TU Braunschweig Prof. Dr. Anke Kayser-Pyzalla, die Präsidentin der Ostfalia Hochschule Prof. Dr. Rosemarie Karger und Dr. Sabine Johannsen, Staatssekretärin im niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, und Helmut Streiff, Präsident der

IHK-Braunschweig. Zu den Gästen zählten auch die CDU-Politiker Carsten Müller (MdB), Dr. Burkhard Budde, Uwe Lagosky, Uwe Schäfer und Andreas Meißler. Sie erklärten übereinstimmend: „Professor Reza Asghari hat eine dynamische Gründungskultur in der Region geschaffen. Dank der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der TU Braunschweig und der Ostfalia Hochschule ist es möglich geworden, gemeinsam den Entrepreneurship Hub als Netzwerkknotten und Meilenstein einzurichten. Eine wichtige Voraussetzung für die standortübergrei-

fende Gründungskultur auf einer breiten Basis und die systematische Start-up-Bildung aus der Wissenschaft in der Region.“

Die CDU befürwortet zudem uneingeschränkt die Gründungen und Start-Ups im Handwerk, im Handel, in der Dienstleistung und in der Kultur- und Kreativwirtschaft. Ein neuer Gründergeist und unternehmerisches Handeln sind aus Sicht der CDU entscheidende Faktoren für den Wohlstand. Fördermaßnahmen, Starterpakete und Gründungsstipendien sollen dazu beitragen, dass sich neue Unternehmen gut entwickeln können.



Die CDU-Politiker (v. l.) Carsten Müller (MdB), Dr. Burkhard Budde, Uwe Lagosky, Uwe Schäfer und Andreas Meißler bei der Einweihungsfeier mit Professor Dr. Reza Asghari (4. v. l.) im Haus der Wissenschaft. Foto: privat